

LANDESARBEITSKREIS CHRISTLICH DEMOKRATISCHER JURISTEN
Baden-Württemberg

PRESSEMITTEILUNG

28. März 2018

CDU-Juristen begrüßen Vorstoß der Landespartei

Der Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg Manuel Hagel MdL hat in seiner Pressemitteilung vom 28. März 2018 einen besseren Schutz der Polizisten in Baden-Württemberg gefordert.

Der Landesarbeitskreis Christlich Demokratischer Juristen (LACDJ) unterstützt diese Forderung nachdrücklich. „Das beste Gesetz nützt nichts, wenn es nicht umgesetzt wird“, betonte der Landesvorsitzende des LACDJ, Dr. Alexander Ganter.

Seit Jahren mehren sich die Berichte über Gewalt gegen Polizisten und Rettungskräfte. Daran vermochte auch das im Februar 2017 vom Bund verabschiedete Gesetz zur Strafverschärfung für Gewalt gegen Polizisten nichts zu ändern. „Gesetze müssen nicht nur erlassen, sie müssen auch vollstreckt werden“, so Dr. Ganter. Der LACDJ begrüßt daher den Vorstoß des CDU-Generalsekretärs.

Manuel Hagel hat in seiner jüngsten Erklärung auch auf das Vorgehen der Offenburger Justiz hingewiesen. Durch kleine strukturelle Änderungen ist es dort gelungen, rasch und nachhaltig auf Straftaten gegen Ordnungskräfte zu reagieren. Das „Offenburger Modell“ sieht u.a. vor, dass Angriffe oder Beleidigungen gegenüber Polizisten statt in einem vereinfachten schriftlichen Verfahren nunmehr mit einer Anklage mit öffentlicher Hauptverhandlung verfolgt werden. Den Tätern wird damit stärker ihr Vergehen vor Augen geführt, und die Polizisten erhalten eine größere Rückendeckung, so Dr. Ganter. Das sog. Offenburger Modell wird deshalb vom LACDJ auch anderen Staatsanwaltschaften empfohlen.

Der LACDJ unterstützt und berät die baden-württembergische CDU bei rechts- und justizpolitischen Themen und trägt so zur Meinungsbildung bei. Im LACDJ findet sich das breite Spektrum der juristischen Berufsgruppen im Land wieder.